Object: Ikone: Hl. Dmitrij von Uglič

Museum: Ikonen-Museum Recklinghausen
Kirchplatz 2a
45657 Recklinghausen
(02361) 501941
ikonen@kunst-re.de

Collection: Tafelmalerei

Inventory
number:

# Description

Dmitrij war der jüngste Sohn Ivans IV. ("der Schreckliche", 1547–1584) und wurde während der Wirren nach dem Tod seines Vaters im Alter von neun Jahren unter ungeklärten Umständen ermordet (1591). Nachdem man seine Gebeine im Jahr 1606 unversehrt vorfand, wurde er heiliggesprochen. Seine Verehrung war auch Ausdruck des Wunsches nach politischer Stabilität, die mit seiner Ermordung zusammenbrach und erst von der neuen Herrscherdynastie der Romanovs (ab 1613) wiederhergestellt wurde.

Auf der Ikone weist Dmitrij mit der rechten Hand auf die Szene seiner Ermordung: Er steht in der ummauerten Stadt Uglič und wird von seinem Mörder von hinten erdolcht. Ein Engel nimmt seine Seele in Gestalt eines Kindes auf.

Geschenk von Dr. Reiner Zerlin (2019)

#### Basic data

Material/Technique: Holz / Eitempera
Measurements: H 31,5 cm ; B 27,3 cm

### **Events**

Created When 1600-1630

Who

Where Russia

Was depicted

When Who

Where Углич

Was depicted When

(Actor)

Who Dmitry of Uglich (1582-1591)

Where

[Relation to

When

person or institution]

Who Ivan IV. der Schreckliche (1547-1584)

Where

## **Keywords**

Fürst

- Icon
- Zarenmord
- Zeit der Wirren

### Literature

- Heinz Skrobucha (1986): Kunst des christlichen Ostens. Ikonen und angewandte Kunst. Hoechst, Kat. Nr. 114
- Lutz Rickelt (Hg.) (2021): Schenkung Dr. Reiner Zerlin. Recklinghausen, Kat.-Nr. 44, S. 132-135
- Museen der Stadt Recklinghausen (1988): 1000 Jahre Orthodoxe Kirche in der Rus' 988 1988 Russische Heilige in Ikonen. Recklinghausen, Katalog Nr. 156
- Schnütgen-Museum Köln (1990): Ikonen und ostkirchliches Kultgerät aus rheinischem Privatbesitz. Köln, Katalog Nr. 180